





Schönes Wandergebiet mit traumhafter Aussicht: Marion und Hans (links) sowie Helene und Gerda (Mitte) genossen den Tag. Burgi (r.) feiert heute ihr 200. Wandercup-Jubiläum – in 23 Jahren hat sie bereits 19 Mal Gold geholt.







Christine, Leni, Caroline und Hannah (links) hatten gute Laune. Martha, Christina und Maria (Mitte) auf der Expertenrunde – sie fanden es wunderschön. Olga und Sophie (rechts) bei einer kleinen Rast.

oto: Allaweil/Simon Fischler

Ausflug nach Südtirol mit Weitblick

Nach 15 Jahren gastierte der TT-Wandercup wieder in Meransen.

Das traumhafte Wandergebiet am Gitschberg sorgte bei den Teilnehmern für bleibende Eindrücke.

Meransen - Der TT-Wandercup biegt langsam, aber sicher auf die Zielgerade. Bevor am Sonntag, den 7. September, das große Finale in Nauders auf dem Programm steht, reiste die TT-Wandercup-Familie noch ins schöne Südtirol nach Meransen. Das kleine Dorf liegt auf einer Südterrasse hoch über dem Eisacktal und der Mühlbacher Klause und gilt mit seinen zahlreichen Sonnenstunden als einer der sonnigsten Orte Südtirols. Der formschöne Hausberg von Meransen nennt sich Gitschberg (2500 m), von den Einheimischen als "Gitsch" be-



über dem Eisacktal und der Mühlbacher Klause und gilt mit seinen zahlreichen Sonnenstunden als einer der sonnigsten Orte Südtirols. Der formschöne Hausberg von Meransen nennt sich Gitschberg (2500 m), von den Einheimischen als "Gitsch" bezeichnet. Mit der Nesselbahn ging's hinauf zur Bergstation des Gitschbergs auf 2113 Meter. Im Sommer stellt dieser ein fabelhaftes Wandergebiet dar – vom Gipfel des Berges, der mit einer Aussichtsplattform ausgestattet ist, genießt man eine grandiose Aussicht. Nicht nur die Dolomiten, sondern auch die Gesteins-

Riesen der Ötztaler und Zillertaler Alpen sind hier zu sehen. "Ich freue mich, dass der TT-Wandercup nach 15 Jahren erneut wieder bei uns in Meransen zu Gast ist", frohlockte Stefan Gruber, Präsident der Tourismusgenossenschaft Gitschberg/Jochtal.

Auch die treue Wandercup-Familie genoss den Ausflug nach Südtirol, der nicht nur mit einem wunderschönen Bergpanorama, sondern auch mit herzhafter Kulinarik aufwartete. Die Teilnehmer wurden vom "Verschönerungsverein" bestens verpflegt, vor allem die traditionellen Strauben sorgten für Begeisterung. (guwa)



Hannes Köll (Bergführer Alpevents), Kathrin Trenkwalder (Alpevents), BM Heinrich Seppi, Mühlbach, Stefan Gruber (Präs. Tourismusgenossenschaft Gitschberg/Jochtal), Norbert Köck (GF Tourismusgen. Gitschberg/Jochtal) und Jörg Trenkwalder (Seniorchef Alpevents; von links) freuten sich über das Wiedersehen.



Phil Olavide, Ingo Stecher, Die Burgschröfler, Die Tiroler Sternis und Die Woazgruiba mit Moderator Fabian Stricker sorgten für beste musikalische Unterhaltung.



Auch in Meransen wurden wieder drei Rucksäcke verlost.



Die TT-Wandervögel mit Jörg Trenkwalder (2. v. l.) von Alpevents.



Meransna Bäuerinnen beim Straubenmachen.



Familie Jambor geht mit tollen Wandercup-Erlebnissen nach Hause.



Karin, Johann und Peter haben je einen 100-Euro-SPAR-Gutschein gewonnen. Die Freude war groß.



Tirol wandert wieder

Sonntag, 7. September: TT-Wandercup Nauders – Saisonausklang im Dreiländereck mit Plamartboden und Bergkastl

















